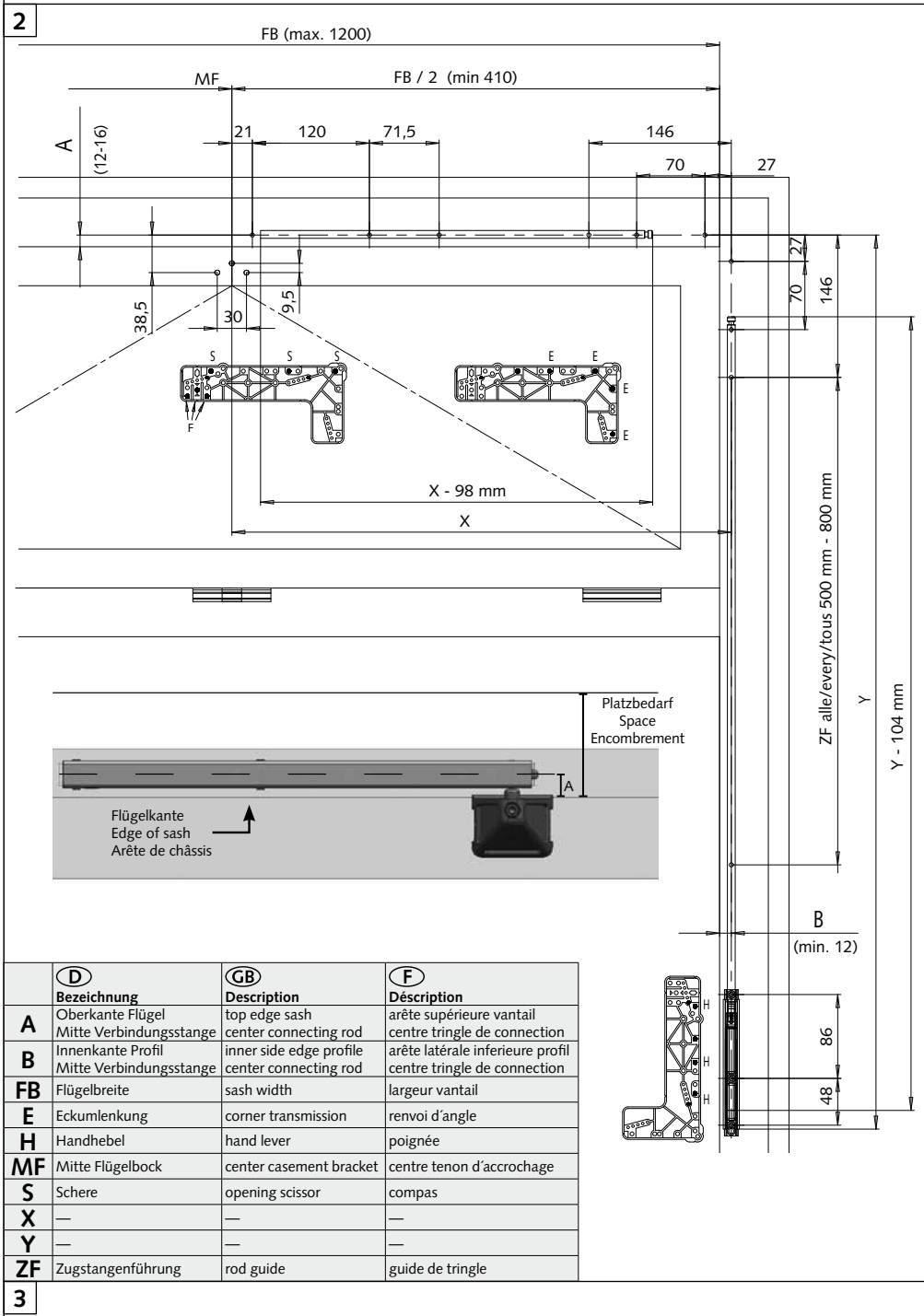
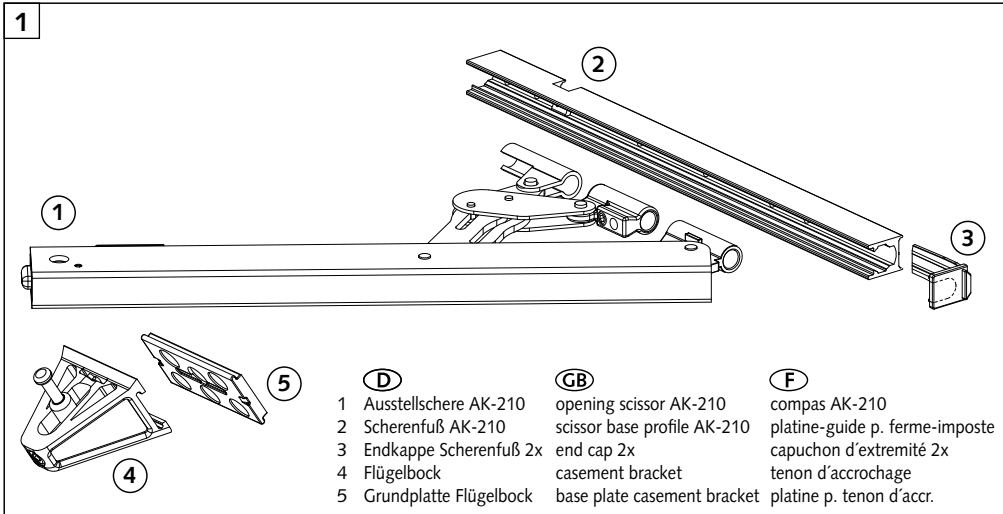
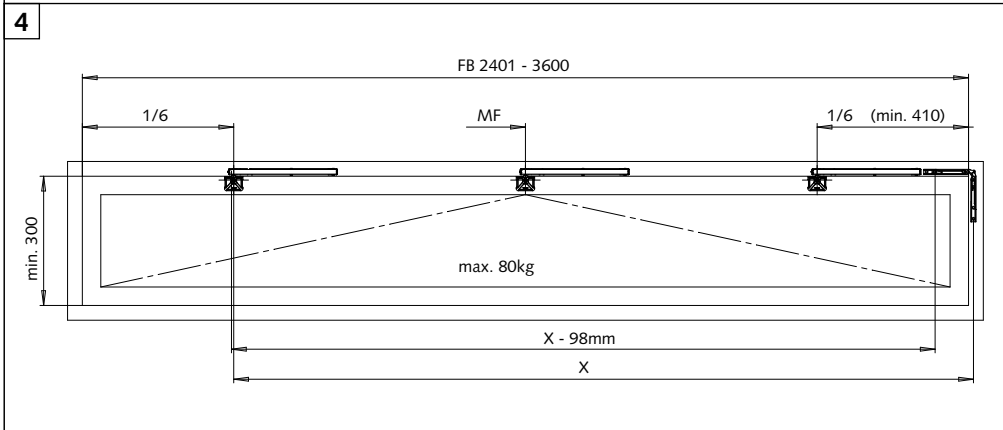
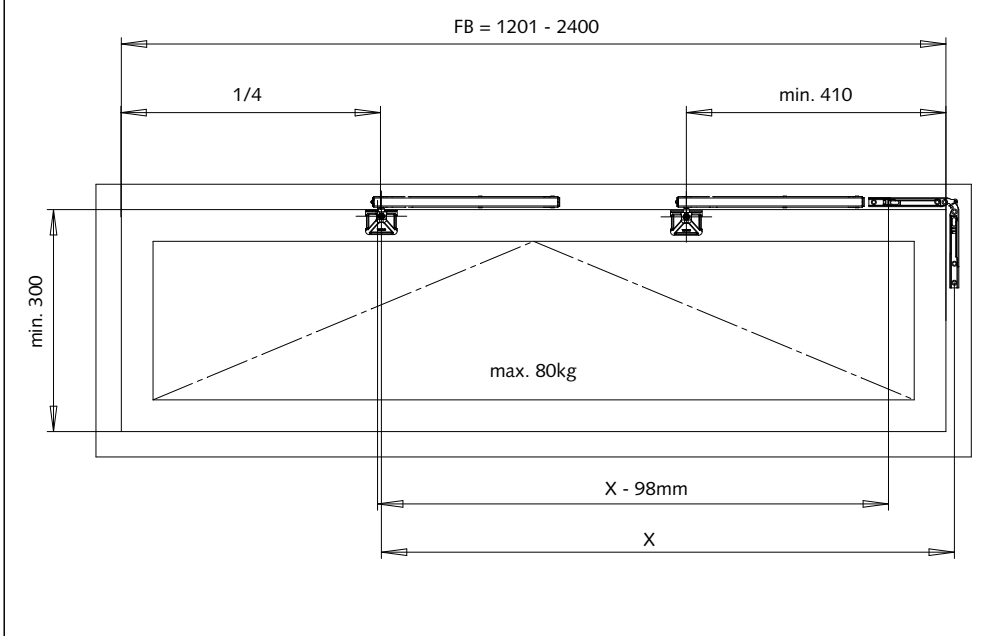




	D	GB	F
A	Oberrkante Flügel	top edge sash	arête supérieure vantail
B	Mitte Verbindungsstange	center connecting rod	arête latérale inférieure profil
FB	Innenkante Profil	inner side edge profile	centre triangle de connection
E	Mitte Verbindungsstange	center connecting rod	largeur vantail
F	Flügelbreite	sash width	renvoi d'angle
H	Eckumlenkung	corner transmission	renvoi d'angle
X	Handhebel	hand lever	poignée
MF	Mitte Flügelbock	center casement bracket	centre tenon d'accrochage
S	Schere	opening scissor	compas
Y	—	—	—
X	—	—	—
ZF	Zugstangenführung	rod guide	guide de tringle



Kippbeschlag AK-210 für Fenster

Schere, Flügelbock, Handhebel und Eckumlenkung

Original Montageanleitung

Sicherheitshinweise			
Symbol	Signalwort	Bedeutung	Mögliche Schäden bei Nichtbeachtung
	VORSICHT	möglicherweise gefährliche Situation	Leichte Verletzungen oder Sachschäden
	ACHTUNG	möglicherweise gefährliche Situation	Schäden am Gerät oder seiner Umgebung
	WICHTIG	nützliche Tipps zum optimalen Arbeiten	Keine

1. Sicherheitshinweise

Vermeiden Sie Verletzungen, Schäden und Fehlfunktion indem Sie alle Anweisungen befolgen.

- Kippbeschläge AK-210 der Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG (im folgenden WSS genannt) sind zum Einbau am Fenster vorgesehen.
- Mit Einbau und Wartung der Beschläge dürfen nur Personen beauftragt werden, die hiermit vertraut und eingewiesen worden sind. Sie müssen vom Unternehmer mit dem Einbau und der Wartung beauftragt sein. Sie müssen die einschlägigen Normen und Vorschriften kennen und entsprechend unterwiesen worden sein. Sie müssen die von WSS erstellte Montageanleitung gelesen und verstanden haben.
- Ist mehr als eine Person mit einer der oben genannten Tätigkeiten betraut, so hat der Unternehmer einen Aufsichtführenden zu bestimmen, der weisungsbefugt ist. Nur einwandfreie Komponenten, Scheren, Beschlagteile etc. verwenden.
- Vor Beginn der Montage alle Teile auf Vollzähigkeit und fehlerfreie Beschaffenheit prüfen.
- Das Fenster ist auf korrekte, bzw. leichte und ungehinderte Öffnung zu prüfen und darf keinen Verzug aufweisen.
- Für Schäden aufgrund von nicht durch WSS autorisierte Umbauten und Änderungen an den von WSS gelieferten Bauteilen und Komponenten, sowie aufgrund der Verwendung von Nicht-Originalteilen, übernimmt WSS keinerlei Haftung.
- Bei ein- und auswärtsöffnenden Kippflügeln müssen zusätzlich zum Oberlichtbeschlag Fangscheren vorgesehen werden, welche die Kippbewegung des Flügels nach dem Aushängen der Ausstellschere begrenzen (Fangstellung). Die Fangstellung ist geringfügig größer als die Ausstellweite der Ausstellschere.

2. Ausschluss nicht bestimmungsgemäßer Verwendungen

Der Einsatz von serienmäßigen Alu-Kippbeschlägen AK-210 und deren Zubehör ist nicht bestimmungsgemäß bei Fenstern mit folgenden Merkmalen:

- Flügelgewicht über 80 kg (in Abhängigkeit zur Flügelhöhe)
- Flügelhöhe über 2100 mm
- Flügelbreite über 3600 mm

3. Beschreibung

3.1 Zweckbestimmung

Hauptaufgabe dieses Produktes ist es, in Verbindung mit z.B. einer Eckumlenkung und Gestänge ein Fenster außerhalb des normalen Betätigungsbereiches in gekippte oder gedrehte Stellung zu bringen, zu halten und wieder zu schließen. Dies kann über einen Handhebel, über eine Kurbel oder auch mit elektrischem Antrieb geschehen.

3.2 Standardlieferumfang

3.2.1 Kippbeschlag ALU-KIPP-210 (AK-210)

Art.-Nr.:	Ausführung	Material/Oberfläche
11.150.7000.---	Standard	Standard
11.150.7001.---	mit Aushängesicherung	Standard

3.2.2 Schrägfenster Flügelbock Grundplatte

Art.-Nr.:	Material/Oberfläche
11.152.7000.114	Standard

3.3 Befestigungsmaterial

(nicht im Lieferumfang enthalten)

Art.-Nr.:	Ausführung
11.105.1001.405	Grundbeschlag mit 1 Schere, für Kernlochbohrung Ø 4,2 mm
11.105.1002.405	Grundbeschlag mit 2 Scheren, für Kernlochbohrung Ø 4,2 mm
11.105.1003.405	Grundbeschlag mit 3 Scheren, für Kernlochbohrung Ø 4,2 mm
02906412 Fa. WÜRTH	M4 x 12 ISO 7046 gewindefurchend für Kernlochbohrung Ø 3,2 mm
02906416 Fa. WÜRTH	M4 x 16 ISO 7046 gewindefurchend für Kernlochbohrung Ø 3,2 mm
Für Holz- und Kunststoffprofile:	
0185614025 Fa. WÜRTH	4 x 25 mit HILO-Gewinde Kopf-Ø max. 7,5 mm



3.4 Typische Anwendungen

Die Ausstellscheren AK-210 von WSS kommen überall dort zum Einsatz, wo Fenster nicht im direkten Eingriffsbereich des Bedieners liegen. Typischerweise werden die Ausstellscheren in Fensterprofile aus Aluminium, Holz, Stahl oder Kunststoff eingebaut.

3.5 Restrisiken, vorhersehbarer Fehlgebrauch

VORSICHT! WSS verbessert ständig die Produkte um die Sicherheit und Funktionalität zu erhöhen. Folgende Risiken können konstruktiv nicht abgedeckt werden:

- Die Ausstellscheren AK-210 von WSS erfüllen nur dann ihre Funktion, wenn sie einwandfrei montiert und regelmäßig gewartet werden.
- Unerlaubte Manipulation durch Dritte kann eine Einschränkung oder den Verlust der Funktion nach sich ziehen.
- ein vorhersehbarer Fehlgebrauch liegt vor, wenn:
 - Hindernisse in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern,
 - Zusatzlasten auf Fenster einwirken,
 - beim Schließen von Fenstern in der Falz zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird,
 - die Schereneinhängung und -sicherung nicht, wie vom Hersteller beschrieben, ausgeführt wird
 - der Fensterflügel bei ausgelöster Ausstellschere nicht sorgfältig in die Reinigungsstellung geführt wird.

4. Bearbeitung des Fensters

4.1 Allgemeines

Der Fensterhersteller bzw. das beauftragte Montageunternehmen ist dafür verantwortlich, dass das Fenster den geltenden Normen entspricht und die Bearbeitung des Fensters fachmännisch ausgeführt wird.

4.2 Hinweise zur Bearbeitung des Fensters

- Die Bohrungen gemäß Abbildung 2/3/4/5 anfertigen. Dabei ist die Positionierung der Ausstellschere fensterabhängig. Alternativ kann auch die WSS-Bohrschablone für AK-210 Art.-Nr.: 11.270.1010.570 zum Bohren benutzt werden.

4.3 Anschraubmaße (Platzbedarf)

Bei Flügelhöhen von 300 mm – 450 mm ist der Platzbedarf oberhalb min. 25,5 mm. Hier muss das Anschraubmaß min. 16 mm von der Flügelkante entfernt gewählt werden.

Flügelhöhen	Maß A	min. Platzbedarf Schere
300 mm – 450 mm	16 mm, 18 mm, 20 mm	25,5 mm
451 mm – 1500 mm	12 mm, 14 mm, 16 mm, 18 mm, 20 mm	21,5 mm

Den minimalen Platzbedarf bei der Verwendung von Elektro-Spindelantrieb, Getriebe oder Sonderzubehör entnehmen Sie bitte den entsprechenden Einbauzeichnungen.

Der Standard-Flügelbock kann für Schrägfenster bis 15° Schrägstellung eingesetzt werden (Abb 5). Hierfür muss die Grundplatte außermittig nach folgender Tabelle angebracht werden:

Winkel des Fensters α	Grundplatte außermittig a	Scherenachse - Bandachse
0° - 5°	3 mm	min. 350 mm
5° - 10°	6 mm	min. 350 mm
10° - 15°	9 mm	min. 350 mm

Bei Winkeln über 15° muss die Sondergrundplatte Art.-Nr.: 11.152.7000.114 verwendet werden.



Top-hung window fitting AK-210 for windows

scissor, casement bracket, hand lever and corner transmission

Original translated assembly instruction

Safety instructions			
Symbol	Signal word	Description	Possible damage if ignored
	CAUTION	potentially dangerous situation	Damage to personnel or material
	ATTENTION	potentially dangerous situation	Damage to material or its environment
	IMPORTANT	usefull hints for optimized working	None

1. Safety instructions

Avoid injuries, material damage or misuse by following the safety instructions.

- Top-hung window fitting AK-210 of Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as WSS) are intended to be mounted on a window.
- Installation and maintenance of the fittings must be carried out by qualified personnel only. They must be assigned with the installation and maintenance by the contractor.
- Qualified personnel need to know norms and standards. The operator must read and understand the WSS assembly instructions.
- If more than one person is assigned with the installation of the hardware, the contractor must identify a responsible supervisor.
- Install only proper and working components!
- Before assembly check all components if complete and proper working.
- Check if the window is torsion-free and can be opened easily and correct.
- WSS does not assume any liability for damages caused by the use of non-original parts or non-authorized accessories.
- For inward and outward opening windows additional opening restrictors must be provided in addition to the fanlight opener. Fishing jars limiting the tilting movement of the window after removing the scissor. The catching position should be marginal bigger than the opening width of the scissor.

2. Exclusion of improper use

The use of standard tilt fittings AK-210 and its accessories is not permitted for use on windows with the following features:

- sash weight > 80 kg (as a function of the sash height)
- sash height > 2100 mm
- sash width > 3600 mm

3. Description

3.1 Purpose

The product was developed to open and close windows (with hand lever, cranking handle or electric gear) which are located outside the normal operating range of persons in connection with corner transmission and rods.

3.2 Standard scope of delivery

3.2.1 Fitting ALU-KIPP-210 (AK-210)

Art.-N°:	Version	Material/Surface
11.150.7000.---	standard	standard
11.150.7001.---	with detachment blocker	standard

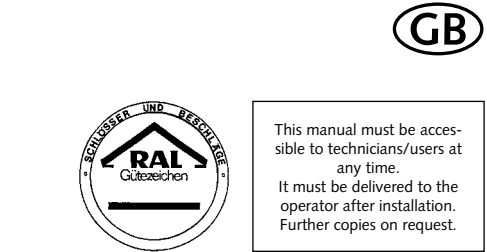
3.2.2 Inclined casement bracket base plate

Art.-N°:	Material/Surface
11.152.7000.114	standard

3.3 Fixing material

(not included)

Art.-N°:	Version
11.105.1001.405	fitting with 1 scissor, for hole Ø 4,2 mm
11.105.1002.405	fitting with 2 scissors, for hole Ø 4,2 mm
11.105.1003.405	fitting with 3 scissors, for hole Ø 4,2 mm
02906412 Fa. WÜRTH	M4 x 12 ISO 7046 threading for hole Ø 3,2 mm
02906416 Fa. WÜRTH	M4 x 16 ISO 7046 threading for hole Ø 3,2 mm
For timber- and plastic-profiles:	
0185614025 Fa. WÜRTH	4 x 25 with HILO-thread head-Ø max. 7,5 mm



3.4 Typical applications

The opening scissors AK-210 applies where windows are not in the normal operating range of persons. The AK-210 opening scissor is dedicated to used on aluminium-, steel-, plastic and timber profiles.

3.5 Residual risks, foreseeable misuse

CAUTION! WSS is constantly improving its products to increase functionality and security. The following risks may not be covered:

- The opening scissor AK-210 only fulfill their function if they're installed properly and maintained regularly.
- Unauthorized manipulation by third-parties can cause a restriction or loss of the function.
- A foreseeable misuse occurs:
 - when any obstacles are placed in the opening area, which prevent the intended use,
 - when there are additional loads on the window,
 - when a person puts its hand between the sash and the frame (risk of injury),
 - when the connection between scissor and casement bracket is not installed according to the manufacturer's assembly instruction,
 - when the sash is not positioned correctly into the cleaning position.

4. Processing of the window

4.1 General information

The window manufacturer or the authorized installation company is responsible to ensure that the window meets the applicable standards and the window is installed properly.

4.2 Information for work on the window

- Drill holes according to figures 2/3/4/5. The position of the scissor depends on the direction of the window. Alternatively the WSS drilling jig for AK-210 Art.-No.: 11.270.1010.570 can be used.

Dimensional requirements (Clearance)
The clearance required above for sash with heights from 300 mm – 450 mm is min. 25,5 mm. The screw position must be choosen min. 16mm away from the edge of sash.

Sash heights	Dimension A	min. space required scissor
300mm – 450mm	16mm, 18mm, 20mm	25,5mm
451mm – 1500mm	12mm, 14mm, 16mm, 18mm, 20mm	21,5mm

For minimal clearance for the use of electric spindle-drive, gear or accessories see the appropriate assembling figure.

The standard casement bracket can be used for inclined windows up to 15° (fig. 5). This requires that the base plate has to be mounted off-center according to the following table:

Angle of the window α	Base plate excenter a	pivot point scissor - pivot point hinge
0° - 5°	3 mm	min. 350 mm
5° - 10°	6 mm	min. 350 mm
10° - 15°	9 mm	min. 350 mm

In case of an inclination more than 15° the special base plate Art.-No.: 11.152.7000.114 has to be used.



Ferme-imposte pour fenêtre soufflet AK-210 pour fenêtre

Compas, tenon d'accrochage, poignée et renvoi d'angle

Notice de montage originale traduite

Indications concernant la sécurité			
Symbole	Mot clé	Signification	Dégâts possible en cas de non-respect
	PRUDENCE	situation dangereuse possible	Blessure légère ou dégât matériel
	ATTENTION	situation dangereuse possible	Dégât sur l'appareil ou son environnement
	IMPORTANT	Conseils utiles pour un travail optimal	Aucun

1. Indication de sécurité

Evitez toute blessure, dégât, ou dysfonctionnement en respectant toutes les instructions!

- Les ferme-impôtes AK-210 de la Sté. Wilh. Schlechtendahl & Soehne GmbH & Co. Kg (abréviation WSS) sont prévus pour être montés sur une fenêtre.
- Le montage et la maintenance ne doit être effectué que par un poseur qualifié, et sous mandat d'un entrepreneur.
- Les poseurs devront connaitrent les normes et réglementations en vigueur. Il doivent impérativement avoir lu et compris la notice de montage.
- Si une ou plusieurs personnes sont chargées des activités ci-dessus, l'entrepreneur devra désigner une personne ayant autorité.
- N'utiliser que les composants irréprochables, compas, renvoi d'angle etc.
- Vérifier avant le montage que toutes les pièces soient bien disponibles.
- Vérifier la légèreté d'utilisation de la fenêtre
- WSS n'aura aucune responsabilité et aucune garantie ne pourra être accordée pour un dommage survenu, concernant des pièces utilisées non-originales et non-autorisées par WSS.
- Pour des châssis soufflet, ouvrant intérieur et extérieur il est impératif de monter en complément, des compas de sécurité afin de limiter l'ouverture du châssis lors du décrochage du compas du ferme-imposte. L'angle d'ouverture des compas de sécurité devant être légèrement supérieur à l'angle d'ouverture du ferme-imposte.

2. Utilisation non-appropriée

L'utilisation de ferme-imposte AK-210 n'est pas approprié dans les cas de figure suivants :

- Poids de châssis supérieur à 80 kg (dépend toutefois de la hauteur du châssis)
- Hauteur de châssis supérieur à 2100 mm
- Largeur de châssis supérieur à 3600 mm

3. Description

3.1 Utilisation

La fonction essentielle de ce produit est : à l'aide par ex. d'un renvoi d'angle et d'une tringlerie d'ouvrir et de fermer une fenêtre située en-dehors du domaine de manœuvre standard, c.à.d. de pouvoir actionner un châssis soufflet, projetant et pivotant, ceci peut être effectué à l'aide d'une poignée basculante ou d'une manivelle articulée, mais également à l'aide d'un moto-réducteur.

3.2 Contenu d'une garniture

3.2.1 Ferme-imposte ALU-KIPP-210 (AK-210)

Art.-N°:	Exécution	Matière/Finition
11.150.7000.---	Standard	Standard
11.150.7001.---	avec sécurité anti-décrochage	Standard

3.2.2 Plaque de montage pour tenon d'accrochage

Art.-N°:	Matière/Finition
11.152.7000.114	Standard

3.3 Matériel de fixation

(à commander séparément)

Art.-N°:	Exécution
11.105.1001.405	Boîte de base avec 1 compas pour un perçage Ø 4,2 mm
11.105.1002.405	Boîte de base avec 2 compas pour un perçage Ø 4,2 mm
11.105.1003.405	Boîte de base avec 3 compas pour un perçage Ø 4,2 mm
02906412 Fa. WÜRTH	M4 x 12 ISO 7046 avec frein-filet pour perçage Ø 3,2 mm
02906416 Fa. WÜRTH	M4 x 16 ISO 7046 avec frein-filet pour perçage Ø 3,2 mm
Pour châssis PVC et bois:	
0185614025 Fa. WÜRTH	4 x 25 avec filetage HILO tête Ø max. 3,2 mm



3.4 Utilisation classique

Le ferme-imposte WSS trouve son utilisation là où les fenêtres ne peuvent être actionnées directement. Le ferme-imposte WSS peut être utilisé sur des châssis en aluminium, bois, acier ou PVC.

3.5 Risque résiduel et mauvaise utilisation

Précaution! WSS développe régulièrement ses produits afin d'augmenter la sécurité et fonctionnalité. Les risques suivants ne peuvent malheureusement pas être couverts.

- Le ferme-imposte WSS AK-210 accompli sa fonction uniquement s'il est correctement monté et entretenu régulièrement.
- Une manipulation inappropriée par un tiers peut entraver son bon fonctionnement.
- Une mauvaise utilisation est possible si:
 - un obstacle dans le domaine d'ouverture empêche la manœuvre de celui-ci,
 - une charge supplémentaire prend influence sur le châssis,
 - lors de la fermeture du châssis entre l'ouvrant et le dormant se trouve un obstacle,
 - l'accrochage du compas dans le tenon d'accrochage n'est pas réalisé correctement,
 - le châssis avec le compas décroché n'est pas guidé correctement dans sa position de nettoyage.

4. Travail sur le châssis

4.1 Généralités

Le fabricant de fenêtres, voir le poseur mandaté, est tenu de respecter les normes en vigueur.

4.2 Indications pour l'usinage des châssis

- Effectuer les perçages selon schéma 2/3/4/5. Le positionnement du compas est dépendant du châssis. Il est possible d'utiliser le gabarit de perçage WSS pour l'AK-210 Art. N° 11.270.1010.570

4.3 Cotes à visser (encombrement)

En cas de hauteurs de châssis de 300 mm – 450 mm, l'encombrement est supérieur à min. 25,5 mm. Ici, la cote à visser doit être distante de l'arête du châssis de min. 16 mm.

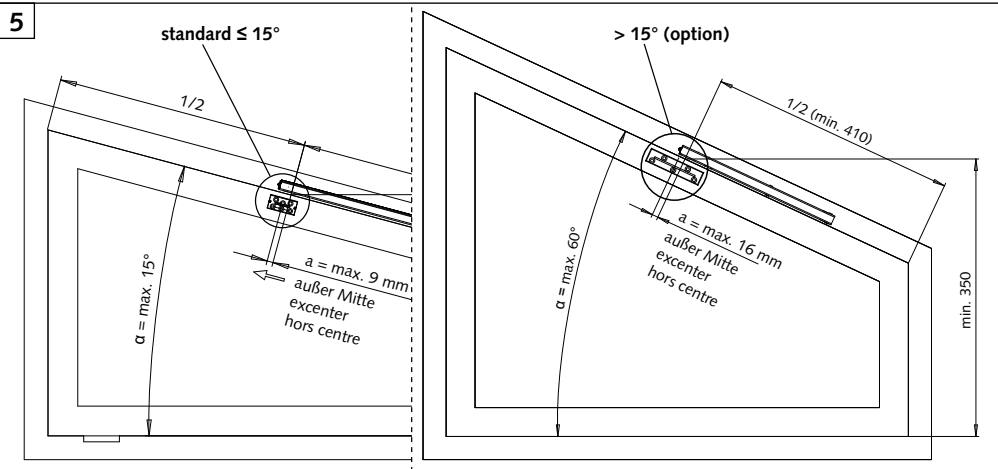
Hauteurs de châssis	Cote A	Encombrement min. compas
300 mm – 450 mm	16 mm, 18 mm, 20 mm	25,5 mm
451 mm – 1500 mm	12 mm, 14 mm, 16 mm, 18 mm, 20 mm	21,5 mm

Pour ce qui est de l'encombrement minimal en cas d'utilisation d'une motorisation, d'un entraînement ou d'accessoires spéciaux, veuillez vous référer aux croquis de montage correspondants.

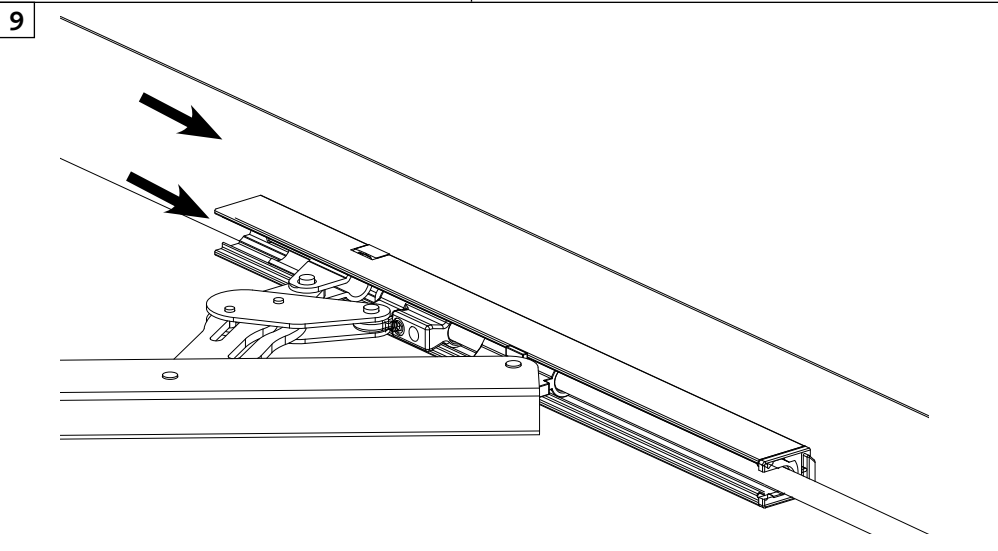
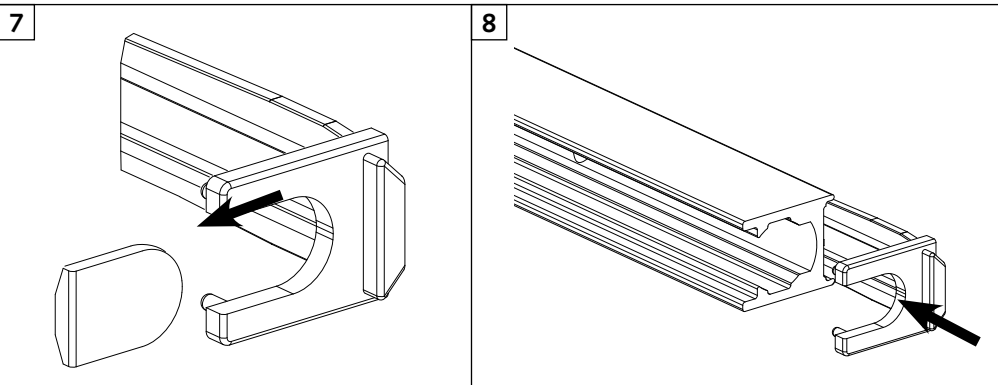
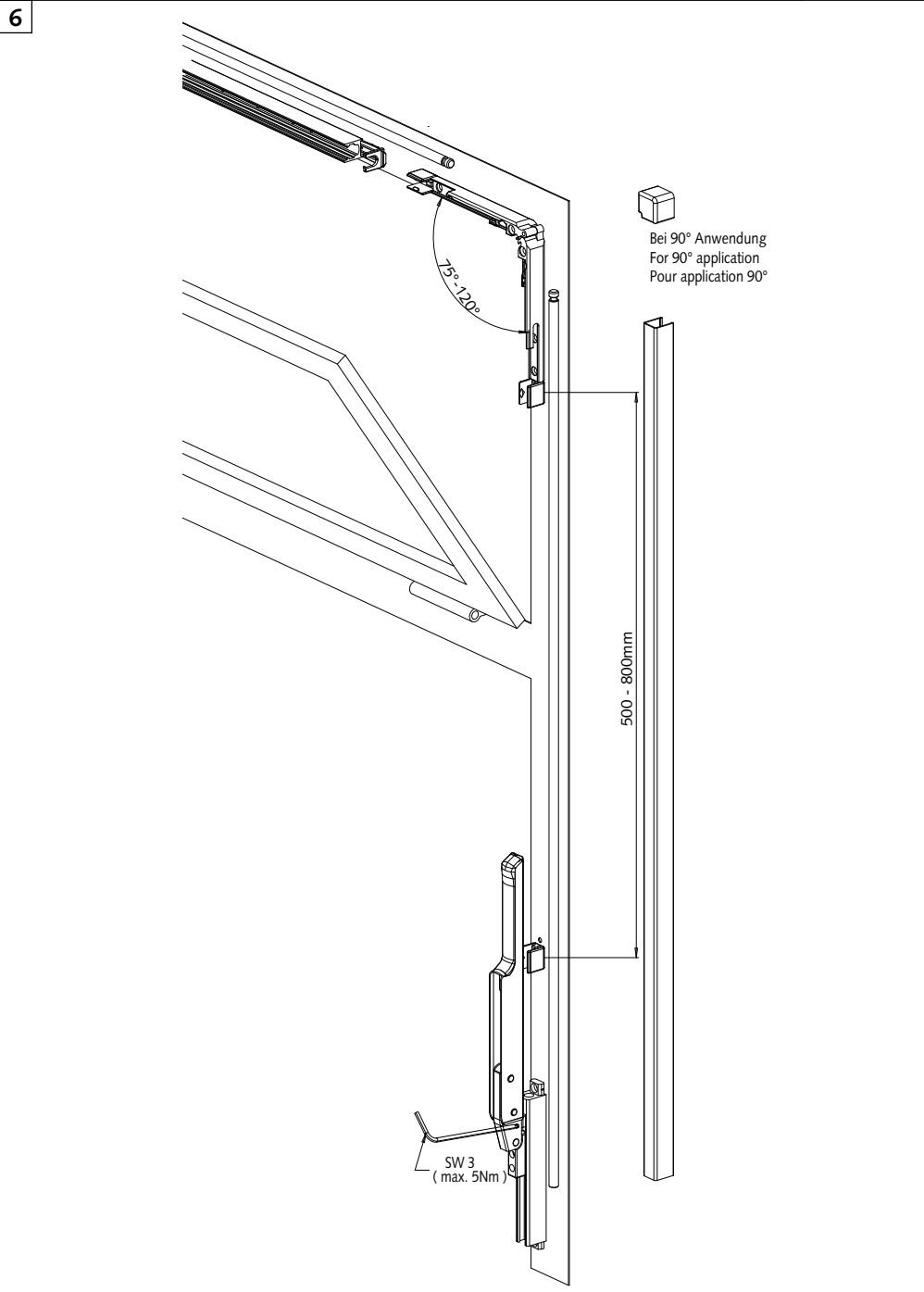
Le tenon d'accrochage peut être utilisé pour des châssis trapèze jusqu'à 15° d'inclinaison (fig. 5). Dans ce cas précis la plaque de fixation devra être montée dans une position excentrée selon le tableau ci-dessous:

Inclinaison du châssis α	Plaque excentrée a	Axe compas - Axe paumelle
0° - 5°	3 mm	min. 350 mm
5° - 10°	6 mm	min. 350 mm
10° - 15°	9 mm	min. 350 mm

Pour des angle au-delà de 15°, plaque de fixation spéciale Art. N° 11.152.7000.114 devra être utilisée.



Flügelbock > 15° (optional) / Casement bracket > 15° (option) / Tenon d'accrochage > 15° (option)		
α	außer Mitte excenter hors centre	Achse Schere - Achse Band axis scissor - axis hinge axe compas - axe paumelle
0° - 32°	mittig / centered / centré	min. 350 mm
33° - 40°	5 mm	min. 350 mm
41° - 50°	11 mm	min. 350 mm
51° - 60°	16 mm	min. 350 mm
> 61°	auf Anfrage / on request / sur demande	auf Anfrage / on request / sur demande



5. Montage

5.1 Allgemeines

Der Fensterhersteller bzw. das beauftragte Montageunternehmen ist dafür verantwortlich, dass die Fenster den geltenden Normen entsprechen und für den Einbau geeignet sind. Vor der Montage ist der Flügel auf Leichtigkeit zu prüfen.

5.2 Montage der Komponenten

Die hier beschriebene Montage bezieht sich beispielhaft auf einen kompletten Kippbeschlag bestehend aus Kippschere, Eckumlenkung, Handhebel, Gestänge und Abdeckungen.

- a) Montage und Inbetriebnahme nur durch entsprechend unterwiesenes Fachpersonal.

ACHTUNG!
Die Veränderung von Bauteilen oder die Verwendung von nicht zugelassenen Fremdprodukten oder anderem durch WSS nicht zugelassenen Zubehör ist nicht gestattet. Zuwiderhandlung kann zu Beschädigungen der Komponenten führen und zum Verlust der Gewährleistung.

- b) Scherenfuß und Flügelbock-Grundplatte, Handhebel und Eckumlenkung in die vorher angefertigten Bohrungen montieren (Abb. 6).
- c) Zugstangenführungen unmittelbar im Bereich der Eckumlenkung montieren. Hierbei beachten: pro Zugstange mindestens eine Stangenführung und min. alle 500 mm bis max. alle 800 mm eine weitere Zugstangenführung montieren.
- d) Ausbruch aus einer der beiden Scherenfuß-Endkappen herausbrechen (Abb. 7) und bis zum Anschlag in die zur Eckumlenkung zeigenden Seite des Scherenfußes einschieben (Abb. 8).
- e) Scherenverschluss in obere oder untere Endlage drehen.
- f) Zugstangen gemäß Abbildung 2 zuschneiden.
- g) Scherenarm auf Zugstange fädeln und diese Einheit in den Scherenfuß einschieben. Dabei Nut der Verbindungsstange in das Anschlussstück der Eckumlenkung einhängen (Abb. 9).
- h) Halterung durch Verdrehen des Scherenverschlusses fixieren (Abb. 10) und durch vollständiges Einschieben der Endkappe sichern (Abb. 11).
- i) Senkrechte Zugstange in Eckumlenkung einhängen und bis zum Anschlag nach oben schieben.
- j) Handhebel und Schere in Offenstellung bringen.
- k) Schere mit Gewindestift mit Innensechskantschlüssel SW 3 auf Gestänge klemmen (bei mehreren Scheren auf gleiche Position achten!). Anzugsmoment ca. 5 Nm.
- l) Handhebel mit Gewindestift und Innensechskantschlüssel SW 3 auf Gestänge klemmen. Anzugsmoment ca. 5 Nm.
- m) Beschlag betätigen, dabei auf korrekte Führung und einwandfreie Funktion achten.
- n) Flügelbock auf Grundplatte schieben (Abb. 12).
- o) Flügelbock und Schere einhängen, gelbe Sicherungstaste muss anschließend komplett hervorstehen und der Bolzen muss ungefähr mit der Oberkante des Scherenarms bündig sein.
- p) Gegebenenfalls über Stellschraube Flügelbock Andruck auf Systemmaß (Abb. 15) regulieren.

5.3 Einstellung

WICHTIG!

Die Einstellung des gesamten Kippbeschlags kann nur nach abgeschlossener Montage aller zugehöriger Komponenten erfolgen (z. B. Kippschere, Flügelbock, Umlenkung, Gestänge, Handhebel)!

- a) Scheren und Handhebel vollständig in offene Stellung bringen.
- b) Anschlussstück der Eckumlenkung zum oberen Anschlag schieben.
- c) Gewindestifte vom Handhebel und der Schere mit Innensechskantschlüssel SW 3 anziehen. Anzugsmoment ca. 5 Nm.
- d) Den Flügel langsam schließen und dabei den Spalt zwischen Flügel und Rahmen (Scherenfuß und Scherenarm) beobachten. Der Flügelandruck kann durch Drehen der Stellschraube mit einem Innensechskantschlüssel SW4 am Flügelbock eingestellt werden. Einstellbereich Flügelandruck/Aufschlag 0 - 21 mm (Systemmaß -0,5 beachten! Abb. 15).
- e) Gesamten Beschlag auf Verunreinigungen prüfen und ggf. säubern. Nach erfolgter Einstellung sind alle Gelenke und Laufflächen mit einem säurefreien Fett/Öl zu schmieren (außer Flügelbockbolzen).

5.4 Abschließende Arbeiten

- a) Länge der Abdeckschienen ermitteln (Abb. 6), zuschneiden und über die Zugstangenführungen und Eckumlenkung klipsen.
- b) Bei 90°-Anwendung die Eckabdeckkappe aufklipsen.

6. Wartung und Instandhaltung

Alle von WSS gelieferten Beschlagteile sind bereits bei der Auslieferung mit einer leichten Grundschmierung versehen. Damit die einwandfreie Funktion der Beschläge jedoch dauerhaft erhalten bleibt, sollten die nachfolgend genannten Wartungsarbeiten nutzungsorientiert, jedoch mindestens einmal jährlich durchgeführt werden:

VORSICHT!
Wartung und Instandhaltung nur durch entsprechend unterwiesenes Fachpersonal!

- a) Alle Beschlagteile von Verschmutzungen wie z.B. Zement- und Mörtelspitzen befreien, um Funktionsstörungen durch Blockieren der Beschlagteile zu verhindern.
- b) Mindestens einmal jährlich die in der Abbildung gekennzeichneten Stellen mit einem säurefreien Öl oder Fett schmieren (Abb. 16).
- c) Sicherheitsrelevante Beschlagteile auf festen Sitz prüfen und auf Verschleiß kontrollieren.

5. Assembly

5.1 General information

The window manufacturer or the authorized installation company is responsible to ensure that the window meets the applicable standards and the installation of the window is done properly. Before installing you have to make sure that the window can be easily opened and closed.

5.2 Assembly of the components

The installation described here is an example of a complete bottom-hung window consisting of opening scissor, corner transmission, hand lever, rods and covers.

- a) Installation and bringing into service only by qualified personnel.

ATTENTION!
WSS does not assume any liability for damages caused by the use of non-original parts or non-authorized accessories. Non-compliance herewith can result in damage of the windows or its components and loss of warranty.

- b) Mount scissors base plate, casement bracket base plate, hand lever and corner transmission into pre-assembled drilling holes (fig. 6).
- c) Mount rod guides close to the corner transmission. Attention: mount per rod min. one rod guide and min. every 500 mm up to max. 800 mm one more rod guide
- d) Break out one of the latches with predetermined breaking points of the scissors base-plate end-cap (fig.7). Push the end-cap completely at the corner transmission-facing side of the scissors base plate (fig. 8).
- e) Turn the scissors lock into the upper or lower end position.
- f) Cut rods according to fig. 2.
- g) Pitch scissors arm onto the rod. Slide it into the scissors base plate. Connect the rod's groove with corner transmissions connecting piece (fig. 9).
- h) Fix bracket by twisting the scissors lock (fig. 10) and retain by sliding the end cap completely in the final position (fig. 11).
- i) Hook vertical rod into corner transmission and slide it up.
- j) Bring hand lever and scissor into open position.
- k) Clamp scissor with the set screw onto the rod. Use an allen key SW3, bolting torque 5 Nm.
- l) Clamp hand lever with the set screw onto the rod. Use an allen key SW3, bolting torque 5 Nm.
- m) Operate fitting and ensure correct guidance and proper function.
- n) Slide casement bracket onto base plate (fig. 12).
- o) Connect casement bracket and scissor. The yellow safety button should come out completely. The bolt should be flush with the top edge of the scissors arm.
- p) If needed, the casements brackets contact pressure can be regulated by the set-screw (fig. 15).

5.3 Adjustment

IMPORTANT!

Adjustment of the complete fitting can only be done after all components have been installed (e.g. opening scissor, casement bracket, Corner transmission, rods, hand lever)!

- a) Bring scissor and hand lever into open position.
- b) Push the connecting piece of the corner transmission to the top position.
- c) Tighten hand levers and scissors headless screw with an allen key SW 3, bolting torque 5 Nm.
- d) Close the window slowly and look at the gap between leaf and frame (scissors arm and scissors base plate). The leafs contact pressure can be adjusted by case-ment brackets set screw SW4. Adjustment range leafs contact pressure/ overlapping profiles 0-21 mm (take note of the systemic measure addition 0,5, fig. 15).
- e) Check the entire fitting if its stained and clean if necessary. After adjustment all joints and bearing surfaces have to be lubricated with acid-free fat/oil (except casement bracket).

5.4 Final works

- a) Calculate the length of the cover profile (fig. 6), cut it and clip it onto the rod guides and corner transmission.
- b) For 90° application: clip corner cover cap on the corner transmission.

6. Maintenance

All delivered fitting parts are already lubricated. To ensure that all components are proper working the maintenance listed below should be performed use-oriented, but at least once a year:

CAUTION!
Installation and maintenance of the fittings must be carried out only by qualified personnel!

- a) All fitting parts should be clean to ensure the proper working.
- b) All marked parts must be lubricated with an acid-free oil at least once a year (fig. 16).
- c) Security-relevant hardware must be checked for proper fit and wear.

5. Montage

5.1 Informations générales

Le fabricant de fenêtre voir le poseur se réfère à une responsable de vérifier que les fenêtres soit appropriées et fabriqués selon les normes en vigueur. Avant le montage le châssis doit être vérifier quant à sa souplesse d'utilisation.

5.2 Montage des composants

Le plan de montage décrit ci-dessous se réfère à une garniture de ferme-imposte soufflet intérieur composé d'un compas, renvoi d'angle, poignée, tringle et profil de recouvrement.

- a) Le montage et la mise en service doit être effectué par un personnel qualifié.

ATTENTION!
Toute modification voir échange des composants de la garniture et non-agrée par WSS est strictement interdit. Ce type d'infraction entraîne la perte de la garantie.

- b) Monter la partie fixe du compas et la plaque de montage du tenon d'accrochage, ainsi que la poignée et le renvoi d'angle dans les trous de fixation correspondants (fig. 6).
- c) Fixer les guides de tringles très près du renvoi d'angle. A respecter impérativement: 1 guide de tringle par tringle et au minimum 1 guide tous les 500 jusqu'à max. 800 mm.
- d) Casser la partie prédécoupé d'une des extrémités du capuchon (fig. 7) et faire coulisser dans la partie fixe du compas (fig. 8).
- e) Faire pivoter le compas vers le haut et vers le bas jusqu'à l'extrémité.
- f) Couper les tringles de liaison selon fig. 2.
- g) Enfiler le compas dans la tringle et le faire coulisser dans la partie fixe du compas, et insérer les tringles à encoche dans les 2 extrémités du renvoi d'angle (fig. 9).
- h) Faire pivoter le bouton de verrouillage du compas (fig. 10) et le sécuriser en enfilant le capuchon d'extrémité (fig. 11).
- i) Insérer la tringle verticale dans le renvoi d'angle et la faire remonter manuellement jusqu'à son extrémité.
- j) Ouvrir la poignée et le compas en totalité.
- k) Fixer le compas avec la vis de blocage à l'aide d'une clé six pans SW3 (dans le cas de plusieurs compas respecter le positionnement), couple env. 5 Nm.
- l) Fixer la poignée avec la vis de blocage à l'aide d'une clé six pans SW3 , couple env. 5 Nm.
- m) Manoeuvrer le ferme-imposte, et vérifier l'ajustage et le bon fonctionnement.
- n) Faire coulisser le tenon d'accrochage sur la plaque de montage (fig. 12).
- o) Accrocher le tenon d'accrochage dans le compas, le bouton de verrouillage jaune devant être, après fixation entièrement visible, et le tenon doit être au même niveau que la partie supérieure du bras du compas.
- p) Le cas échéant régler la compression à l'aide de la vis 6 pans de la partie frontale du tenon d'accrochage.

5.3 Réglage

IMPORTANT!

Le réglage final ne peut être effectué qu'à partir du moment où tous les composants du ferme-imposte sont montés (ex. compas, tenon d'accrochage, renvoi d'angle, tringle et poignée)!

- a) Positionner le compas et la poignée en position ouvert.
- b) Faire coulisser le renvoi d'angle jusqu'à son extrémité.
- c) Serrer les vis de blocage de la poignée et du compas avec une clé six pans SW 3, avec un couple de 5 Nm.
- d) Fermer le châssis légèrement et vérifier l'entrebâillement entre l'ouvrant et le dormant. La pression de fermeture peut être réglée à l'aide d'une vis 6 pans SW4 sur la partie frontale du tenon d'accrochage. Plage de réglage de 0 – 21 mm (Données gammiste -0,5 mm à respecter! Illustration 15).
- e) Le réglage effectué, toutes les pièces mobiles et surfaces coulissantes doivent être graissés à l'aide d'une graisse/huile, excepté le pêne du tenon d'accrochage. Vérifier que le ferme-imposte soit correctement nettoyé.

5.4 Travail final à effectuer

- a) Définir la longueur du profil de recouvrement, couper sur mesure et clipser le profil sur les guides de tringle et le renvoi d'angle.
- b) Si le compas est positionné à 90° ==> fixer le capuchon pour renvoi d'angle.

6. Entretien et maintenance

Les travaux de maintenance suivants sont à réaliser par l'utilisateur ou un tiers tous les mois. Toutes les ferrures WSS sont déjà lubrifiées d'usine. Toutefois afin de garantir une longue durée de vie les points ci-dessous devraient être effectuées selon l'intensité d'utilisation, et au minimum une fois par an:

ATTENTION!
Maintenance et entretien ne doivent être effectué qu'avec un personnel qualifié!

- a) Nettoyer les différents composants de toute saleté (ex. mortier, ciment etc.) afin d'éviter que le ferme-imposte ne de bloque.
- b) Graisser au minimum une fois par an les parties représentées ci-dessous (fig. 16).
- c) Vérifier le bon serrage des différents éléments à une fin de sécurité, et vérifier l'usure des pièces de friction.

